

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. I.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

derelichigen willen / das ihr
erfahrer / wie es umb mich
lehet / vñ dz er ewer Herzen
höret. zliche sey den Brüd-
ern / vñ liebe mit Glauben
von Gott dem Vatter /
vñ dem Herrn Jesu Christo.
Gnade sey mit allen die da 24
liebhaben vñ ern HERN
Jesum Christ vñ verruckt
Amen.

Gedrieben von Rom / an
die Epheser durch
Ludicum.

Die Epistel G.

Pauli an die Philip-
per.

CAP. I. Gott wircket die bes-
ständig eit Pauli geteng-
auspreiset das E uangelium.

Paulus vñ Timotheus /
Knechte Jesu Christi.
Allen Heiligen in Christo
Jesu zu Philippen kumpt
den Bischöffen vñ Dien-
nern. Gnade sey mit euch /
vñ Friede von Gott vnserm
Vatter / vñ dem HERN
Jesu Christo. Ich dancke
meinem Gott / so oft ich
ewer gedende. Welches ich
alzeit thut in alle meinem
Gebet / für euch alle / vñnd
ehnd dz Gebet mit freuden.)
Über ewer Gemeinschaft
am E uangelio vom ersten
tage an bis her. Vñ bin des-
selbig in guter z uericht /
dz / der in euch angefangen
hat das gute Werk / der
vñnd auch vollführen bis
in den Tag Jesu Christi.
Wie es denn mir blidlich ist /
das ich dermassen von euch
allen halte / darumb das ich
euch inn meinem Herzen
habe in diesem meinem Bes-

sungnuß / darinn ich das
E uangelium verantworte
vñ bekümpfinge / als die ihr
alle mit mir der Gnaden
theilhaftig sendt. Denn Gott
ist mein Zeuge / wie mich
nach euch allen verlanget
von Herzen grund in Jesu
Christo. Vñnd da selbs vn-
bete ich / das ewer liebe se
mehr vñ mehr werde
in allerley Erkenntnis vñ
Er-
10 Er-
fahrung. Das ih-
möget / was das bene sen /
auch das ihr sendt lauter
vñ vnaußfösig / bis auf
11 den Tag Christi. Erhöhet
mit Früchten der Gerechtige-
keit / die durch Jesum Chris-
tum geschehen (in euch)
zu ehre vñ lobe Gottes.
12 Ich lasse euch aber wissen /
lieben Brüder / das / wie
es umb mich siehet / das ist
nur mehr zur förderung
13 des E uangelii gerathen Al-
so das meine Band ofens-
bar worden sind in Christo /
in dem ganzen Welt thaus /
vñ bey den andern allen.
14 Vñ vil Brüder in dem Jer-
ren auß meinen Bände zu
verschafft gewonnen / des
dürftiger worden sind / das
wort zu reden ohn schen.
15 Etliche zwar predigen Chris-
tum auch vñnd hab vñnd
16 chaders willen. Etliche aber
auß guter meinung. Jene
verständigen Christum auß
zand / vñnd nicht lauter / des
sie meinen / sie wollen ein-
trälich zuwenden meinen
17 Bände. Diese aber auß sicher-
denn sie wissen / das ich zu
verantwortlich des E uangelii
18 hie lige. Was ist ihm aber
denn / das nur Christi
weis

weis kündiget werde. aller ley
 weise/ es gesthe zu fallen/ oder
 rechter weise / so freue ich mich
 doch dar in/ vñ will mich auch
 freuen. Denn ich linge¹ zur Seligkeit/
 durch eine Heil/ vñ durch Hand-
 reichung des Geistes Jesu Christi.
 Wie ich endtlich² in keiner ley
 stud. zu id anden werde/ sondern
 das mit aller freudigkeit/ gleich
 wie soft allezeit/ also auch jetzt/
 Christus heb gepreiset werde an
 meinem Leibe / es sey durch leben
 oder durch todt. Denn Christus ist³
 mein leben / vñd sterben ist
 mein gewinn. Sientemal⁴ aber im
 Fleisch leben die- net mehr frucht
 zu schaffen/ so weis ich nicht
 welches ich erwählen soll. Denn
 es ligt⁵ mir beides hart an/ Ich habe
 lust abzuscheyden/ vñ bey Christo
 zu sein/ welches auch vil besser
 were. Aber es ist⁶ nöthlicher im
 Fleisch bleiben vñd ewig ent-
 wickeln zu seyn. Vñd in⁷ guter
 zuver sich weis ich/ dz ich
 bleiben vñd bey euch allen
 sein werde / euch zur förderung
 vñd zur freude des Glaubens.
 Auf das⁸ ihr euch sehr rühmen
 möget in Christo Jesu an mir/
 durch meine zukunft wider zu
 euch. Wandelt nur würdig⁹ sich
 dem Evangelio Christi/ auff das /
 ob ich komme vñd sehe euch /
 oder abwesend von euch höre /
 das ihr stehet in einem Geis/
 vñd einer Seele / vñd sampt
 vns kämpffet für den Glauben
 des Evangelii. Vñd euch in¹⁰ 2

keinenweg ersichtlichen lassen
 von der Widersagern/ welches
 es ist ein anzeigen ihnen der
 Verdammung/ end aber der
 seligkeit/ vñd dasselbige
 29 von Gott. Denn euch ist
 gegeben / vñd Christi willen/
 zu thun/ das ir nicht allein
 an ir glaubet/ sondern auch
 20 vñd seinen willk leidet. Vñ
 habet denselbigen Kamp/
 welchen ihr an mir gesehen
 habt/ vñ nun vñ mir höret.
CAP. II. Von der ernidri-
 gung Christi vñd der glaubri-
 gen/ von falschen vñd rechts-
 schaffenen Lehrern.

Ist nun bey euch erma-
 nung in Christo/ ist eroff-
 der Liebe / ist gemeinlich
 des Geistes / ist hergliche
 liebe vñd barmherzigkeit.
 2 So erfület meine freude/
 das ihr eines sinnes seyt/
 gleich Liebe habet einmütig
 vñd einhellig seyt. Nichts
 thut durch zand oder eitel
 ehre/ sondern durch demut
 3 abtut euch untereinander
 einer den andern höher/
 4 den sich selbs. Vñ ein jegli-
 cher sehe mit auff das seine/
 sondern auff dz des andern
 5 ist. Ein jeglicher sey gesinnet
 wie Jesus Christus auch
 6 war. Welcher/ ob er wol in
 Göttlicher gestalt war/ hielt
 er sich für eine Raub Got-
 7 tes selbst sein. Sondern erhert
 sich selbst vñd nam Knecht
 der gestalt an/ ward gleich
 8 ein ander Mensch / vñd an-
 geberden als ein Mensch
 9 erfunden. Ernidriget sich
 zum todt / ja zum todt an
 Creuz. Daran hat ihn auch
 Gott